Quercus bicolor
Zweifarbige Eiche, Sumpf-Weiß Eiche

Quercus bicolor (Zweifarbige Eiche) gehört zur Gruppe der *Weißeichen* und kommt in der Natur im Nordosten der Vereinigten Staaten vor, wo sie an den Rändern von Flüssen und Sümpfen zu finden ist. Der Baum wächst dort zusammen mit u.a. *Nyssa sylvatica*, *Acer rubrum* und *Carya ovata* und kann bis gut 38 m hoch werden. In Kultur ist die Höhe auf 20 m begrenzt. Die Krone ist halboffen und breit, oval bis rund. Das 9/11-Memorial in New York ist ein beeindruckender Ort, an dem *Quercus bicolor* gepflanzt wurde. Dort stehen 400 Exemplare um die Wasserspiele herum.

Die lederartigen, umgekehrt eirunden Blätter von *Quercus bicolor* treiben bronzefarben aus, verfärben sich im Sommer dunkelgrün und haben eine weißfilzig behaarte Unterseite. Der Farbunterschied zwischen der Ober- und Unterseite der Blätter erklärt den Artnamen *bicolor* (zweifarbig). Das Laub hat im Herbst eine gelbe bis gelborange und – je nach Standort – manchmal sogar rotviolette Farbe. Die zweifarbige Eiche hat eine sehr ansehnliche, graubraune Rinde, die in Plättchen und langen Streifen abblättert. Die Zweifarbige Eiche blüht Ende April/Anfang Mai. Die männlichen, hängenden, gelbgrünen Kätzchen geben dem Baum Farbe, sind aber nicht sehr auffällig. Nach der Blüte erscheinen kleine, braungrüne Eicheln. *Quercus bicolor* ist als Trachtpflanze für Bienen, Schmetterlinge, Vögel und kleine Säugetiere ökologisch wertvoll.

Quercus bicolor eignet sich hervorragend für Alleen und Plätze in dichtbesiedelten Stadtgebieten, da Bodendichte, Streusalz und Dürreperioden für den Baum kein Problem darstellen. Wegen seines natürlichen Lebensraums in zeitweise überschwemmten Wäldern ist der Baum auch eine großartige Art für Wadis und ökologische Zonen. Die Zweifarbige Eiche kann sehr groß werden und ist daher für die Bepflanzung in engen Straßen weniger geeignet. Geben Sie *Quercus bicolor* für bestes Wachstum einen sonnigen bis leicht schattigen Standplatz in einem sauren Boden. Kalkhaltiger Boden wird nicht vertragen und führt zu Chlorose.

SAISONFARBEN

jan	feb	mar	apr	mei	jun	jul	aug	sep	okt	nov	dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Schattenbäume, charakteristische Bäume, Solitärgehölze | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Allee, Platz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, ökologische Zone, Sickerbecken | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte**: städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: breit, eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 15 - 20 m | **Breite**: 15 - 20 m | **Winterhärtezone**: 4A - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne | **pH-Wert**: sauer, neutral (4.5 - 7.0) | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Schmetterlinge, Vögel, kleine Säugetiere | **Extreme Umgebungen**: verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt kurzfristige Überflutung

PLANTKENMERKEN

Blüten: Kätzchen, hängend | **Blütenfarbe**: Gelbgrün | **Blütezeit**: April - Mai | **Blattfarbe**: Bronze austreibend, Dunkelgrün, Unterseite Weißgrau | **Blatt**: laubabwerfend, umgekehrt eirund, glänzend, Unterseite behaart, gelappt | **Herbstfärbung**: Gelborange, Rot | **Frucht**: klein, Eichel | **Fruchtfarbe**: Braungrün | **Rindenfarbe**: Graubraun | **Rinden**: abblättern, tief furchig | **Zweigefarbe**: Graubraun | **Zweige**: flaumig behaart, kahl, mit Lentizellen, grob verzweigt | **Wurzelsystem**: tiefgehend, flach, ausgedehnt